

Sonntag – 7. Januar 2018 – 17:00

Novecento

ALESSANDRO BARICCO

Allessandro Baricco (geb. 1958) erzählt mit feiner poetischer Sprache die Geschichte von T.D. Lemon Novecento, der als Säugling in einer Kiste auf dem Piano im Ballsaal des luxuriösen Passagierdampfers „Virginian“ am 1. Januar 1900 (ital: Novecento) gefunden wurde. Zeit seines Lebens verläßt er dieses Schiff nicht mehr. Im Laufe der Jahre wird er zu einem genialen Klavierspieler, der die Passagiere mit einer einzigartigen Musik zwischen Jazz- und Volksmusik bestens unterhält. Sein Ruhm macht den legendären Pianisten und Komponisten Jelly Roll Morton, der von sich behauptet, den Jazz erfunden zu haben, so neidisch, daß er T.D. Lemon zu einem pianistischen Duell herausfordert ...

mit **JACEK STAM**, *Klavier*

Sonntag – 4. Februar 2018 – 17:00

Così fan tutte

ALAN BENNETT

Was tun, wenn man von einem genußvollen Opernabend mit Mozarts „Così fan tutte“ nach Hause zurückkehrt und die Wohnung buchstäblich leergeräumt vorfindet? Die Ransomes, ein älteres, kinderloses englisches Mittelschichtsehepaar, sind mit einem Mal nicht nur ihre sämtlichen Besitztümer, sondern auch die Sicherheit ihres ganzen bisherigen Lebens los. Und das alles wegen oder trotz Mozart. Während jedoch der ebenso pedantische wie herrschsüchtige Mr. Ransome, Rechtsanwalt und fanatischer Mozart-Enthusiast, auf seine alten Werte und eine gute Versicherung vertraut, tastet sich seine schüchterne bessere Hälfte, zum erstenmal auf sich allein gestellt, langsam und vorsichtig auf ein ihr gänzlich unbekanntes Terrain vor und entdeckt dabei den Reiz und das Abenteuer eines ganz neuen Lebens...Ein kleines satirisches Meisterwerk von Alan Bennett (geb. 1934)

mit **SABINE VAN AHLEN**, *Vorleserin*

Sonntag – 4. März 2018 – 17:00

Die Frau aus der Sicht des Trinkers

ANTON TSCHÉCHOW

Anton Pawlowitsch Tschéchow (1860-1904), einer der berühmtesten russischen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts (Theaterstücke, Romane, Erzählungen) und bis heute in aller Welt bekannt und geschätzt, hatte damals in den 80er Jahren unter wechselnden Pseudonymen eine Reihe von Glossen und Satiren verfaßt, die in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht wurden. Tschéchow legte dabei sein ganzes jugendliches Temperament in diese heiter-ironischen,

manchmal auch sarkastischen Geschichten, die oftmals nur auf den ersten Blick unpolitisch erschienen. Vielmehr sah der Dichter in dieser literarischen Form ein geeignetes Mittel, die damals in Rußland herrschende erzreaktionäre staatliche Zensur elegant zu umgehen.

Sonntag – 15. April 2018 – 17:00

Strafporto

FRANZ HOHLER

Franz Hohler (geb. 1943), Schriftsteller, Kabarettist und Cellist, ist einer der bekanntesten Autoren der modernen schweizer Literatur. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, Erzählungen, Kinderbücher und Theaterstücke. Außerdem schrieb er für Rundfunk, Film und Fernsehen. Als Kabarettist mit über 40 Programmen, die er oft mit seinem Cello „illustriert“, ist er immer wieder auf Tournee. In seinen satirischen Geschichten, die zumeist dem alltäglichen Leben abgesehen sind, gerät das (Er)Leben allerdings meist zur absoluten Groteske: wie – zum Beispiel – kassiert man ein Strafporto in der Mongolei? Oder wie verändert ein einziger Satz eine ganze Nation? Nur zwei von nicht ganz alltäglichen Problemen, für die aber Franz Hohler immer eine passende Lösung parat hat.

mit **LUDGER SCHMIDT**, *Cello*

Sonntag – 2. September 2018 – 17:00

O Gott, bei Benders ist Hausputz!

HERMANN HARRY SCHMITZ

Der „jecke Schmitz“ wurde Hermann Harry Schmitz (1880-1913) von seinen Zuhörern und Lesern liebevoll genannt. Er erfreute sein Publikum einerseits mit schrägen, grotesken Katastrophengeschichten, andererseits schockierte er seine Leser mit einem pointiert rabenschwarzen Humor. Mit einem fast naiven Charme, aber tieferer Absicht, läßt er den Hausputz bei Benders gänzlich aus den Fugen geraten, die vorzügliche Kaffeemaschine eine Familie ins Inferno stürzen und Dorchen Faßbender schier Unglaubliches beim Kauf ihrer Bluse erleben. Aber bei all der makaber-verrutschten Komik sind die Schmitz'schen Geschichten auch voller spritziger Kritik an der Welt der Kleinbürger im damaligen Industriezeitalter.

Sonntag – 7. Oktober 2018 – 17:00

Die souveräne Leserin

ALAN BENNETT

Die Queen besucht an diesem Sonntag den Spieker. Na ja, nicht wirklich, aber immerhin als „Hauptdarstellerin“ eine Geschichte von Alan Bennett: eigentlich sind die Hunde an allem schuld! Bei einem Spaziergang der Queen im Park von Buckingham-Palace rennen sie plötzlich los, um den

allwöchentlich in einem der Palasthöfe parkenden Bücherbus anzuklaffen. Ma'am ist natürlich zu gut erzogen, um sich nicht beim Bibliothekar zu entschuldigen und auch gleich ein Buch auszuleihen. Nun nehmen die Dinge ihren Lauf und von da an werden die Grundfeste des Buckingham-Palastes gehörig erschüttert. Eine herrlich-scurrile Geschichte, die so oder so ähnlich hätte passieren können und wie sie nur Alan Bennett erzählen kann: eine unvergleichliche Liebeserklärung an die Literatur und natürlich an die Queen.

mit **SABINE VAN AHLEN**, *Vorleserin*

Sonntag – 4. November 2018 – 17:00

Im Garten der Lüste

GIOVANNI BOCCACCIO

Das „Dekameron“ von Giovanni Boccaccio (1313-1375) gehört zu den großen Meisterwerken der Weltliteratur. 100 Novellen – zwischen 1349 und 1353 verfaßt – zeigen mit viel Realismus und feinem ironischen Witz ein facettenreiches Bild der italienischen Gesellschaft des 14. Jahrhunderts. Die Geschichten, die mitunter durchaus deftig daherkommen und die für die damalige Zeit recht freizügig waren, beeindruckten durch eine elegante und melodische Sprache und sprechen genuß- und phantasievoll alle Sinne der Zuhörer an. Die Rahmenhandlung spielt übrigens in einem Landhaus nahe Florenz. Sieben Frauen und drei Männer, die vor der Pest von 1348 in dieses Haus flohen, erzählen sich gegenseitig Geschichten, um sich die Zeit zu vertreiben. Nach 10 Tagen und 10 mal 10 Geschichten kehren sie nach Florenz zurück.

Sonntag, 2. Dezember 2018 – 17:00

Der Zauberer oder Das Wunder von Striegeldorf

HUGH WALPOLE und SIEGFRIED LENZ

Die erste Geschichte stammt von Hugh Walpole (1884-1941), einem englischen Schriftsteller, der hierzulande weitgehend unbekannt ist, aber in seiner Heimat ein hohes Ansehen genießt. Die anrührende Erzählung schildert das Erwachsenwerden eines 13jährigen Jungen, das ausgerechnet an einem Weihnachtsabend seinen Anfang nimmt. In der anderen Geschichte wird über „Das Wunder von Striegeldorf“ berichtet, das Heinrich Matuschitz – ein fingerfertiger Besenbinder – und Otto Mulz – ein verknorzter Forstgehilfe – an Weihnachten in einem kleinen Dorf in Masuren auslösen. Und wer könnte sich so etwas besser ausdenken als Siegfried Lenz (1926-2014).

mit **Julian Hugo**, *Gitarre*

DIE KULTURSTIFTUNG MASTHOFF und Michael van Ahlen präsentieren mit „*Literatur im Spieker*“ eine exquisite und vielfältige (Vor) Lesereihe mit literarischen Texten – Prosa, Lyrik oder Briefe – bekannter, aber auch weniger bekannter Autoren der Weltliteratur. In geselliger und entspannter Atmosphäre, jeweils am ersten Sonntag* eines Monats (Januar - April & September - Dezember) um 17:00 Uhr im Heimathaus „Spieker“, sind im Jahr 2018 Texte von **Alessandro Baricco, Alan Bennett, Giovanni Boccaccio, Franz Hohler, Siegfried Lenz, H.H. Schmitz, Anton Tschechow** und **Hugh Walpole** zu erleben. Manchmal solo, manchmal im Duett und manchmal auch mit musikalischer Begleitung, aber immer mit guten Getränken.

*Ausnahme: April 2018

MICHAEL VAN AHLEN war Buchhändler und ist jetzt am liebsten Vorleser mit zahlreichen Solo- und Duoprogrammen (u.a. mit Sabine van Ahlen, *Vorleserin*). Im Jahr 2004 gründete er mit dem Sänger Arne Ströhlein und dem Musiker Michael

Foto © Thomas Nowaczyk, Medienhaus Sauer

Mikolaschek das Trio „3Männer“, das mit seinen Programmen „3Männer machen Liebe“, „3Männer machen Weih?Nacht!“ und „3Männer machen Urlaub“ bis 2008 große Erfolge feierte. 2005 kreierte er seinen Literatur-Frühshoppen „Sonntags um 11“ und präsentiert 6x im Jahr – jeweils an einem Sonntag im Monat (Oktober bis März) um 11 Uhr – seine Lieblingsautoren in der „Altstadtschmiede“ in Recklinghausen. Ab Januar 2018 auch 8x im Jahr in Haltern am See unter dem Titel „Literatur im Spieker“. Als Vorleser absolvierte Michael van Ahlen auch zahlreiche erfolgreiche Auftritte mit verschiedenen klassischen Streichquartetten, unter anderem mit dem *Arion Quartett* und dem *Misha Nodelmann Quartett*. Zuletzt mit dem *Rachel Isserlis Barock-Ensemble* und Anke Sietloff, Sopran. Seit 1999 ist er zudem der Erzähler beim alljährlichen Weihnachtskonzert der „Neuen Philharmonie Westfalen“ (sieben Konzerte in vier Städten), liest regelmäßig in Schulen und in Senioren-Wohnheimen, kommt auch „ins Haus“ und erfüllt (fast) jeden Vorlese-Wunsch.

DER „SPIEKER“ ist ein altes Fachwerkhaus, das sich ursprünglich in Buldern befand. Dort wurde es 1990 abgebaut und im Zentrum von Haltern fachgerecht wieder aufgebaut. Im September 1992 wurde es feierlich als Heimathaus unter der Bezeichnung „Spieker“ eröffnet. Seitdem steht er für Veranstaltungen zur Verfügung und wurde bald zu einem beliebten Treffpunkt. Das Haus wird vom Verein „Heimathaus Haltern“ verwaltet.

Eintrittskarten zu 10,00 € für die jeweiligen Veranstaltungen erhalten Sie im Vorverkauf bei der **Stadtagentur Haltern am See**
Am Markt 1
Tel: 02364-933366
oder an der Tageskasse (soweit noch verfügbar).

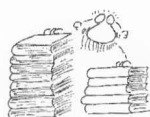
Verbindliche Reservierungen nehmen auch gerne die KulturStiftung Masthoff und Michael van Ahlen entgegen.



VERANSTALTUNGSORT

Heimathaus „Spieker“
Grabenstiege 2, Haltern am See
Parkplatz P7 (Zufahrt über Nordwall)

kultur
STIFTUNG MASTHOFF



VERANSTALTER

KulturStiftung Masthoff,
Bahnhofstraße 34, Haltern am See
Tel: 02364-3272

hms@kulturstiftung-masthoff.de

in Kooperation mit:

Michael van Ahlen,
Erlbruch 17, 45657 Recklinghausen
Tel: 02361-57620
michaelvanahlen@gmail.com



Weinhandlung Molitor e.K.
Herterner Str. 59, 45657 Recklinghausen
Tel: 02361-23487
info@wein-molitor.de, www.wein-molitor.de

Im August ...

SYTHENER GITARRENTAGE 2018

12.8. und 26.8.2018, jeweils um 11:00 Uhr und um 17:00 Uhr

Schloß Sythen

Stockwieser Damm 25, 45721 Haltern am See

LITERATUR im SPIEKER 2018



mit

MICHAEL VAN AHLEN
Vorleser

und seinen Gästen

Sabine van Ahlen *Vorleserin*

Julian Hugo *Gitarre*

Ludger Schmidt *Cello*

Jacek Stam *Piano*

kultur
STIFTUNG MASTHOFF

www.kulturstiftung-masthoff.de